

Gepäck- und Reisezugwagen preuß. Bauart, Ep. 2, Ergänzungsset

Angeboten wird ein weiteres Ergänzungsset zu den bereits herausgegebenen Reisezugwagensets preußischer Bauart (siehe JW30038-44 sowie JW30061-64) in der Ausführung der Epoche 2.

Es enthält erstmals einen 4-achsigen Gepäckwagen der klassischen urpreußischen Bauart von 1902 mit eingezogenen Endeinstiegen sowie der charakteristischen, mittig sitzenden Zugführerkanzel.

Wagen dieser Bauart hatten ein langes Leben und wurden zum Teil noch bis in die 1960er Jahre bei der DR und der DB in unveränderter Funktion weiterverwendet.

Darüber hinaus enthält das Set als zweiten Wagen einen gemischtklassigen Reisezugwagen 1. ,2. und 3. Klasse ebenfalls der Vorbildbauart von 1902.

Gegenüber den späteren Bauarten waren diese Wagen noch geringfügig kürzer und besaßen anstelle der später überwiegend verwendeten amerikanischen (Schwanenhals-) Drehgestelle die sogenannten deutschen (preußischen) Regeldrehgestelle, die auch bei den Gepäck- und 4-achsigen Abteilwagen verwendet wurden.

Der in diesem Set enthaltene Sitzwagen wird als von der DRG bereits auf elektrische Beleuchtung umgestellter Wagen geliefert, was an den im Vergleich mit dem Gepäckwagen bereits fehlenden Entlüftungshutzen auf dem dadurch relativ glatt wirkenden Dach zu erkennen ist.

Hinweise:

Die Wagen besitzen per Slider verstellbare Faltenbalg-Übergangseinrichtungen, versenkbare Schlusslaternen (drehbar zur Darstellung des Tag- oder Nachtsignals) an beiden Wagenfronten. Beim Reisezugwagen sind zusätzlich herausklappbare Zuglaufschilder auf den Seitenwänden vorhanden. Alle 4 Laderaumtüren des Gepäckwagens lassen sich öffnen.

Die Wagen entstanden wiederum bei Stefan Köhler-Sauerstein (SK2), der mir das universelle Verwendungsrecht an den Waggons in der vorliegenden Ausführung übertragen hat.